

Psychosen Spezialstation (PS II) (Tel: 040-42803-2221)

Die Psychosen Spezialstation ist ein stationäres Behandlungsangebot für Menschen mit einer Psychose oder Bipolaren Störung aller Altersstufen. Sie verfügt über 21 vollstationäre Plätze.

Ein kompetentes Team

Das Stationsteam besteht aus Gesundheits- und Krankenpflegekräften, einem Oberarzt, einem Stationsarzt, zwei Assistenzärzten und einer Sozialpädagogin, zudem steht Ihnen eine Familientherapeutin zur Verfügung. Aus diesem Team stehen Ihnen während des ganzen Aufenthaltes ein Bezugstherapeut und ein Arzt zur Verfügung, die Sie und Ihre Familie individuell betreuen.

Was Sie erwartet

Zu Beginn erfolgt ein Aufnahmegespräch, in dem Sie und Ihre Familie ausreichend Zeit erhalten, Ihre Probleme zu schildern und zu besprechen. Dann stellen wir Ihnen einige Fragen zu verschiedenen Lebensbereichen und Krankheitsanzeichen. Das hilft uns dabei, Ihre Situation besser zu verstehen und Sie und Ihre Familie besser kennen zu lernen. Im Aufnahmegespräch werden wir mit Ihnen auch über eine medikamentöse Behandlung sprechen. Ihre positiven oder negativen Erfahrungen mit früher eingenommenen Medikamenten werden dort genauso berücksichtigt wie Ihre Wünsche hinsichtlich zukünftiger Medikationen.

In den ersten Tagen nach Aufnahme werden wir einige weitere körperliche Untersuchungen durchführen. Diese dienen dazu abzuklären, ob Sie körperlich gesund sind. Dazu gehören z.B. eine körperliche Untersuchung von einem unserer Ärzte, ein Bluttest, ein EKG, ein sog. EEG zur Abklärung, ob bei Ihnen ein Anfallsleiden besteht und ein sog. CCT oder MRT, also eine Bildaufnahme Ihres Gehirns. Alle diese Untersuchungen sind Routine und nicht schmerzhaft. Anschließend besprechen wir mit Ihnen ausführlich die Ergebnisse.

Ihnen steht ein spezialisiertes Wochenprogramm zur Verfügung, das sich an häufig mit Psychose verbundenen Problemen orientiert. Es beinhaltet ein vielfältiges Angebot, das Menschen mit einer Psychose häufig zur Gesundung bzw. Heilung brauchen. Ihr Bezugstherapieteam wird dann auf der Station ein für Sie richtiges und individuelles Wochenprogramm mit Ihnen zusammenstellen.

Unser Angebot ist vielfältig und beinhaltet unter anderem:

- Bezugstherapie
- Pharmakotherapie
- Behandlungskonferenzen
- Psychoedukation
- Kommunikationsgruppen
- Tanztherapie
- Eutonie Gerda Alexander®
- Sport- und Bewegungstherapie
- Metakognitives Training (MKT) oder CogPack
- Psychose und Suchttherapie
- Ergotherapie
- Soziales Kompetenztraining (SKT)
- Systemische Familien- und Angehörigenarbeit
- Soziotherapeutische Interventionen

Unser gemeinsames Ziel...!

Ziel der Behandlung ist es, dass Sie sich so schnell wie möglich wieder stabilisieren und dass Sie direkt nach der stationären Behandlung und auch langfristig eine ausreichende Hilfe erhalten. Um dies zu erreichen bzw. zu planen, braucht es ein wenig Zeit. Die meisten Patienten bleiben zwischen 2 und 4 Wochen bei uns auf Station. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diese Zeit auch nehmen.